



Sammlung Theaterzettel

Tell

Langer, Ferdinand

1900-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 21. Februar 1900.

55. Vorstellung im Abonnement B.

TELL.

Heroisch-romantische Oper in 4 Akten von Fony und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Gesler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz	Herr Mary.
Rudolf der Harras, sein Vertrauter	Herr Rüdiger.
Tell,	Herr Rohwinkel.
Walter Fürst,	Herr Fenten.
Melchthal,	Herr Kromer.
Arnold, sein Sohn,	Herr Maiff.
Leuthold,	Herr Boiffin.
Mathilde, kaiserliche Prinzessin	Frau Fiora.
Hedwig, Tell's Gattin	Frl. Kosler.
Gemmi, Tell's Sohn	Frl. Fladniger.
Ein Fischer	Herr Erl.

Damen und Gefolge Mathilden's, Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Ury und Unterwalden.

Im 3. Akt: „Tirolienne“, getanzt von Frl. Dänite, Frl. Bethge und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrst. im I. Parquet	Sperrst. im II. Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe M. 5.— per Platz	M. 3.50 per Platz	M. 2.50 " "	Stehplatz im Parquet 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe 3.— " "			Parterre 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe 1.50 " "			Gallerieloge —.80 " "
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe 4.25 " "			Gallerie —.40 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe 2.50 " "			
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe 1.20 " "			

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der Zeichenzeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 22. Februar 1900. 20. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht 13).

Einmaliges Ensemble-Gastspiel des Elsässischen Theaters in Strassburg i. E.

Zum ersten Male:

D'r Herr Maire.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Stoskopf.

Anfang 8 Uhr.